Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

06.03.1987 - Drucksache 11/881

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/881
06. 03. 87

Antrag (Entschließung) der Fraktion der SPD

Zur Vorbereitung der zweiten internationalen Nordseeschutzkonferenz im Herbst 1987 in London

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen belegen, daß für bestimmte Teile der Nordsee, insbesondere die Küstenregion, die Belastung mit Nährstoffen und Schwermetallen zugenommen hat, und daß die wachsende Zahl der Fischerkrankungen mit dieser höheren Schadstoffbelastung zusammenhängt.

Die Bürgerschaft (Landtag) bedauert, daß die zweite internationale Nordseeschutzkonferenz erst Ende 1987 stattfindet, obwohl die Bürgerschaft (Landtag) bereits am 27. Februar 1985 für das Jahr 1986 die Nachfolgekonferenz gefordert hatte. An dieser zweiten Nordseeschutzkonferenz sind auch die Oberliegerstaaten des Rheins, der Elbe und der Weser (Schweiz, CSSR und DDR) zu beteiligen.

Die Bürgerschaft (Landtag) bedauert, daß die Bundesregierung den Antrag des Bundesrates abgelehnt hat, der Seeschiffahrt für die Benutzung der Auffanganlagen gemäß MARPOL-Abkommen, Anlage I und II, eine kostenlose Entsorgung anzubieten, weil zur Zeit nur so der bestmögliche Schutz der Meeresumwelt zu erreichen ist und der von anderen europäischen Seehäfen ausgehenden Wettbewerbsverzerrungen begegnet werden kann. Der Bundesrat hat auf Antrag der vier Küstenländer im letzten Jahr dafür 6,75 Mio DM als 50prozentigen Anteil auf den Bundeshaushalt gefordert.

Die Bürgerschaft (Landtag) ist der Auffassung, daß nachstehende Maßnahmen zwingend erforderlich sind:

1. Erklärung der Nordsee zum Sondergebiet
2. Durchgängige Anwendung des Vorsorgeprinzips
3. Beendigung jeglicher Abfallbeseitigung auf See
4. Gutachten über den Verbleib von Schadstoffen in der Meeresumwelt.

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die beabsichtigte Einführung der Schiffsmüllentsorgung in den Häfen sowie die Programme zur kontinuierlichen Messung von Luft- und Wasserbelastung und die übrigen Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen.

Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet, daß die zweite internationale Nordseeschutzkonferenz die bereits 1984 eingebrachten Forderungen in ihre Beratungen einbezieht und erwartet vom Senat, daß er diese Forderungen der Bundesregierung erneut unterbreitet.

Karin Tutzek, Töpfer, Kunick und Fraktion der SPD

Druck: Anker-Druck Bremen